

Kabel Berlin

Nun startete auch das letzte der vier Kabel-Pilot-Projekte. Was dabei eigentlich nach immerhin sechzig Jahren Radio und mehr als dreißig Jahren regulärer Fernseherfahrung eigentlich „pilotiert“ werden soll, schwimmt auch in Berlin im Mediendunkel.

Sicherlich setzen die vier Pilotprojekte in der Bundesrepublik jeweils unterschiedliche Schwerpunkte; allerdings mehr aus Zufall.

Das erste in Ludwigshafen (TAV-22), wohl eher provinziell mit einem sehr weit gestreuten Gebiet, mauserte sich zum Entscheidungsträger für das erste deutsche Privat-TV via Satellit in Ludwigshafen wurde von der AKK die Einpeisung von „Sat-1“ beschlossen.

Das zweite Pilotprojekt (TAV-21), das eigentlich ein tolles Fernsehprojekt hätte werden sollen und können, wandelte sich unversehens in ein Testgebiet für privates Radio – Fernsehen ist und bleibt ein Nebenangebot in München, dafür spriessen im Schatten des Pilotprojekts die Radios nur so in den weißblauen Himmel hinein.

Das kürzlich gestartete Pilotprojekt in Dortmund (TAV-30) wiederum demonstriert zynisch die Unfähigkeit derjenigen, die derartige Pilotprojekte erst notwendig gemacht haben: die öffentlich-rechtlichen Anstalten, die ihr Programmangebot zielstrebig immer publikumsferner machen, sodaß schon gar nichts anderes mehr übrig bleibt, als ihnen die Programmhoheit zu entwenden.

Berlin ist das vierte und letzte Kabel-Pilotprojekt. Am 28.8. um 1800 Uhr fällt der Start ins Armenland der Fernsehzuschauer. Denn statt eines Weltstadtangebots an Programmen nervt das Berliner Kabel wiederum vorwiegend mit Einheitskost aus den öra-Stuben. Neben BR-3 und WDR-3, neben ZDF-Musikkanal und 3-Sat, sämtliches Wiederholungsprogramme dank Videorecorderfindung, kommt vermutlich noch 1-Plus (oder Eins + ?) dazu.

Dafür sind echte Vollprogramme nicht im Angebot: die örtlich ausgestrahlten Angebote von AFN-TV (mit

Berliner Kabel Programme



immerhin 24 Stunden-Programm an den Wochenenden) oder BFBS (Live-Übernahmen der GB-News) geschweige denn von TSS. Auch das technisch mögliche TV aus Polen wird den freiheitlichen Berlinern vorenthalten. Ein Wunder, daß überhaupt die beiden DDR-Programme eingespeist werden.

Lichtblick ist dafür wenigstens der bundesdeutsche Kabelstart von RTL-plus, das erstmals hochoffiziell in ein Postkabel hineingelassen wird. Welch Selbstüberwindung, wo derartiges ja doch eigentlich selbstverständlich sein müßte.

Wie bei allen Pilotprojekten ist auch das Berliner eine Geldabschöpfungsanlage. Ursprünglich sollten die Programm-anbieter, die ihre Programme anliefern, pro Stunde Fernsehen DM 25,- zahlen, wobei man von zehn Stunden TV am Tag ausging und DM 250,- erwartete, zusätzlich wohl gemerkt zu den sowieso erhobenen technischen Abwicklungsgebühren.

Die Gebühren wurden vom PK-Aufsichtsrat in letzter Minute noch auf DM 10,- gesenkt, Hörfunkanbieter zahlen ein Fünftel der Summen. All diese Gebühren werden genau wie bei den anderen Projekten üblich als „Finanzierungsbeiträge für teilnehmerorientierte Dienstleistungen der PK Berlin“ verbrämt.

So bleibt auch für Berlin das Fazit: Viel Medienwind um nix. **AW**

Die Berliner Kabelanbieter

Anbieterkonsortium
Radio HÖR 1

Tonteam Würzburg
Rainer Grund
St. Töniser Str. 274
4150 Krefeld
Tel: 02151-713411

Kleindienst Verlags GmbH
Hr. Kleindienst, Hr. Abel
Blücherstr. 31a
1000 Berlin 61
Tel: 030-6918025

Rotation Verlag
Jurgen Vetter
Mehringdamm 51
1000 Berlin 61
Tel: 8514381

Tolleranz-Verein
Thomas Jünemann
Luxemburger Str. 6
1000 Berlin 65
Tel: 030-3655960

Eldorado
Jochen Lamprecht
Mainauer Str. 8
1000 Berlin 41
Tel: 030-3082631

Sinus Radio & TV
Ulli Weigel
Fepflitzer Str. 28/30
1000 Berlin 33
Tel: 030-8255056

John Outland
Chris Peschkin
Philippensbergstr. 8
6200 Wiesbaden
Tel: 06121-59102

Karl Winter
Prinzenallee 23
1000 Berlin 65
Tel: 030-3036249

Peter Laub
Goßlerstr. 22
1000 Berlin 41
Tel: 030-8513199

Kellerer & Partner
Rainer Kellerer
Eschersheimer Landstr. 69
6000 Frankfurt 1
Tel: 069-590835

August-Bebel-Institut
Hr. Schattenfroh
Müllerstr. 163
1000 Berlin 65
Tel: 030-4192120

Heinrich Gärtner
Leonhardtstr. 22b
1000 Berlin 11
Tel: 030-3237328

Anschriften von Neuanbietern

Arbeitsgemeinschaft
Berliner Kabelvision
Dr. Helmut Sontag
Studio am Corbusierhaus
1000 Berlin 19
Tel: 030-3095555

Havelwelle
Pavel Bielicki
Havelchaussee 161
1000 Berlin 19
Tel: 030-3045431

Mischkanal-Programm-anbieter:

ACC Werbeagentur
R.D. Nemetz
Kaiserin Margrete Allee
1000 Berlin 10
Tel: 030-444674

Feature Video GmbH
Manuel Werner
Wielandstr. 15
1000 Berlin 12
Tel: 030-3238015

Film-Musik und Video
Kaiserdamm 7
1000 Berlin 19
Tel: 030-3211022

Flaum Funk- und Filmproduktion GmbH
Drususstr. 74
6200 Wiesbaden

Medi-Media Programm
Hr. Wehking
Leopoldstr. 145
8000 München 40
Tel: 089-365052

Picture & Sound
Eberhard Weißbarth
Munsterdamm 37
1000 Berlin 41
Tel: 030-7958147

Copyright TELE-audiovision
Ohne Gewähr

Kanalzuteilung Kabel Berlin

Kanal E-2
Fernsehen der DDR II

Kanal E-4
Satelliten-TV TV5

Kanal S-4
Pay-TV Teleclub

Kanal S-5
RTL plus

Kanal S-7
Satelliten-TV SAT-1

Kanal S-8
Lokal-TV Berliner Kabelvision

Kanal S-9
Lokal-TV Misch- und Offener Kanal

Kanal S-10
Lokal-TV Havelwelle

Kanal E-6
SFB-III

Kanal E-8
ZDF

Kanal E-10
ARD-SFB

Kanal E-12
Fernsehen der DDR I

Kanal S-13
Satelliten-TV 3SAT

Kanal S-14
Satelliten-TV ZDF Musikkanal

Kanal S-15
Satelliten-TV BR-III

Kanal S-16
Satelliten-TV WDR-III

Kanal S-17
Satelliten-TV Music-box (Kabelmedia)

Kanal S-18
Satelliten-TV Eins+ (ARD)

Hörfunk
Frequenz 89.15 MHz
Lokalradio HÖR-1